



LEUCHTTURM ARD

Gegendarstellung zu ANLAGE 1 von Gerhard Wisnewski vom 14. August 2022

Leuchtturm ARD ORF SRG setzt sich seit Dezember 2021 dafür ein, dass sich der öffentliche Rundfunk (ÖRR) in einem Dialog auf Augenhöhe der berechtigten Kritik stellt. Aufgrund der Einflussnahme verschiedenster Interessengruppen seit Jahrzehnten wird er den Ansprüchen des aktuellen Medienstaatsvertrages und des Pressekodex nicht gerecht.

Die Beitragszahler haben ein Recht auf diese wirkliche Unabhängigkeit des ÖRR und Leuchtturm ARD ORF SRG versucht diese Rechte mit einer Sammelbewegung und mit bundesweiten Medien Mahnwachen kompromisslos einzufordern. Unsere Initiative setzt sich FÜR die Beitragspflicht ein, weil unserer Ansicht nach nur so gewährleistet werden kann, dass zukünftige Einflussnahmen nachhaltig unterbunden werden können.

Im Gegensatz zu Leuchtturm ARD ORF SRG vertritt Herr Wisnewski die Meinung den ÖRR als nicht reformierbar zu bezeichnen und ihn bzw. die Rundfunkbeitragspflicht abzuschaffen.

Diese gegensätzlichen Meinungen bedürfen eines offenen demokratischen Diskurses, statt einseitiger Diffamierungen und haltloser Unterstellungen.

Herr Wisnewski und Jimmy Gerum sind sich seit Jahren persönlich bekannt, weil beide an einem Filmprojekt arbeiteten, das letztlich wegen mangelnder Finanzierung nicht zustande kam.

Trotz mehrfacher persönlicher Aufforderung weigerte sich Herr Wisnewski seit März 2022 ein Hintergrundgespräch zu den Beweggründen unserer Initiative zu führen. Stattdessen entschied Herr Wisnewski sich - entgegen aller journalistischen Standards - eine einseitige Bewertung voller Unterstellungen und Diffamierungen zu verfassen, ohne die andere Seite dazu anzuhören (audiatur et altera pars).

Damit begeht Herr Wisnewski genau dieselben Regelverletzungen, die beide Seiten dem ÖRR in so vielen Fällen berechtigterweise vorwerfen.

Herr Wisnewski disqualifiziert sich damit selbst als ehrenhafter Journalist und beschädigt damit vor allem die Glaubwürdigkeit unsere Bemühungen durch einen unabhängigen und fairen Journalismus im Internet mit gutem Beispiel voranzugehen.



LEUCHTTURM ARD

Die hochwertigen Nachrichtenportale des Internets, die Leuchtturm ARD ORF SRG gerne in die Mediathek integrieren möchte, könnten durch Ihre Qualität den nötigen Druck auf die Leitmedien ausüben, damit diese ihre eigentlichen Pflichten selbstkritisch überdenken.

Herr Wisnewski diskreditiert mit seinen niveaulosen Unterstellungen diese Bemühungen nachhaltig. Wir bitten um Entschuldigung für diese Auswüchse der digitalen Meinungsfreiheit.

Die unseriösen und beleidigenden Diffamierungen des Herrn Wisnewski (siehe unten) erübrigen jeden Kommentar von meiner Seite.

Ich will jedoch die Ehre von Prof. Michael Meyen retten, der in mühevoller Überzeugungsarbeit die Stiftung "For Democracy" gewonnen hat, die Studie MEDIA FUTURE LAB 2021, zum Thema einer bürgerbewegten Reform der Medienlandschaft, mitzufinanzieren.

Es braucht Menschen mit Charakter, um solche Erfolge in einer zunehmend bedrohten demokratischen Atmosphäre zu feiern. Das Ergebnis der vorbildlichen Studie, an der 25 unabhängige Bürger aus unterschiedlichen Schichten teilgenommen haben, wird in Kürze unter dem Titel MEDIENTRÄUME veröffentlicht werden.

Jimmy C. Gerum

www.LeuchtturmARD.de



LEUCHTTURM ARD

ANLAGE 1

Wisnewskis Reaktion auf den AUFRUF Leuchtturm ARD (ANLAGE 2) vom 14. August 2022

👉 Wow - wer hat ihm denn dieses Skript geschrieben... Leuchtturm ARD kriegt Panik, weil jetzt auch die BILD-Zeitung die GEZ-Gebühren in Frage stellt. Prompt springt er für die korrupten Abzocker in die Bresche. Er will kein "Bashing" des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks! "Wir müssen ihn bezahlen!", meint er: "Leuchtturm ARD steht FÜR die Gebühren...! Denn wir WOLLEN diese Beiträge zahlen, wir WOLLEN uns diesen Apparat nicht wegnehmen lassen." Wow - wie kann man sich nur so bloßstellen und outen: Er bewirbt sich schon mal um sein Büro in der ARD-Zentrale. In Zeiten, in denen nicht mal mehr die BILD-Zeitung die Gebühren will, will er dem ÖRR die Existenz retten - mit naiven Forderungen. Nochmal: Wie kann man sich nur so outen! Er bekennt sich zu den ÖRR als "Leitsäule"! Er findet auch, dass der ÖRR "Kompetenz" besitzt. Und der ÖRR kommt ihm auch schon mit ein paar Bauernopfern entgegen, damit das Timing Oktober passt. Ein abgekartetes Spiel, um Leuchtturm ARD als Sieger dastehen zu lassen. Ich vermute, er sitzt schon bald in einer Talkshow. Auf die Lügen und Verbrechen des ÖRR gibt es aber nur eine Antwort: Sendeschluss ARD! Ach ja: Das Media Future Lab von der Uni München, mit dem Herr Gerum nach eigenen Angaben zusammengearbeitet hat, ist Teil des Bayerischen Forschungsverbunds ForDemocracy. Und dieser wird gefördert vom Bayerischen Staat, also letztlich von Herrn Söder....

Gerhard Wisniewski

ANLAGE 2 Aufruf von Leuchtturm ARD ORF SRG vom 14. August 2022

Liebe Freiheits- und Demokratiebewegung,

wir brauchen nicht die Abschaffung der Gebühren, wie der Springer Konzern meint, sondern wir brauchen einen ÖRR, der mithilfe UNSERER BEITRÄGE zu seiner WIRKLICHEN UNABHÄNGIGKEIT findet! <https://youtu.be/e33BFKr6JSY>

Und wir können diese friedliche und ehrliche Welt NUR GEMEINSAM schaffen! Zusammen mit den Journalisten! Zusammen mit den Polizisten! Zusammen mit unserem gesunden Menschenverstand!

Wir können in WENIGEN WOCHEN, OHNE GELD, mit selbstgemalten Plakaten, mit INNEREM FRIEDEN und Dialogbereitschaft, statt aggressiver Sprüche und Wut, diese WELT VERÄNDERN.

Meldet euch mit euren Kontakten bei info@leuchtturmARD.de oder 0151-5055 2062

WIR bestimmen SELBST unsere Zukunft!

Liebe Grüße

Jimmy C. Gerum

LANDKARTE Mahnwachen bei www.LeuchtturmARD.de